



Ausgabe
2013/14

Norderneys Inselsender **RADIO SWS**

**Geschichten
Programm
Aktionen
Aktuell
Hörer**

GRATIS

Wir sind eive für die Insel

**UKW 104.0 Mhz Im Kabel 101,3 Mhz
Internetstream: www.radiosws.de**

Foto: NEYPIX

Informationsheft mit Radioprogramm des Senders



Insellair für Zuhause!



Sie haben keine Gelegenheit den Inselraum am Kurplatz auf Norderney zu besuchen? Betreten Sie den Inselraum auf andere Weise. Schauen Sie sich um:

www.inselraum.de

Am Kurplatz 3 · 26548 Norderney · Telefon: 04932 927 940



boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: dreizehn 2-Zimmer- und sechs 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung von Hülsta. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de



Exklusiv!

Alte Teestube

Ferienwohnungsvermietung

Wir vermitteln und vermieten Ferienwohnungen auf Norderney im Haus Alte Teestube und an anderen schönen Standorten auf Norderney. Unsere Ferienwohnungen haben überwiegend Seeblick und bieten Ihnen Gemütlichkeit und Feriengenuss.

Wir unterbreiten Ihnen gerne unser Angebot und würden uns freuen, Sie als Gast in einer unserer Wohnungen auf Norderney willkommen zu heißen.

Telefon 04932/3128

Fax 04932 / 927942

E-Mail: info@alte-teestube.de

Büro Poststraße 5



NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

*Schaffen Sie sich Ihr
eigenes Urlaubsparadies
auf der Insel!*



Poststraße 5 | 26548 Norderney
Tel. 04932 / 3128 | Fax 04932 / 92 7942
www.norderney-immobilien.com



Vorwort:



He, Hallo und Moin liebe Leser,

auch in diesem Jahr können Sie uns wieder hören und in diesem Heft viel Informatives über Radio SWS und Norderney lesen. So ein Inselradio bringt viel Schönes: Freude, Dank und Schulterklopfen. Es verbirgt sich aber auch viel Arbeit und Papierkrieg hinter dem, was Sie im Radio hören:

Die Hörer: Rund 5.000 Menschen schalten täglich die Frequenz 104.0 ein und hören ihren Inselsender. Dazu kommen 1.500 Radio SWS-Fans, die uns über das Internet hören. Unsere Hörer mailen uns, rufen uns an, wünschen sich Musik, grüßen Verwandte, Bekannte und Freunde. Sie besuchen uns im Studio an der Mühle im Haus der Begegnung.

Die Nachrichten: Wir recherchieren für Sie, was neu, interessant und wichtig ist auf Norderney. Unsere Reporter sind unterwegs und zeichnen Aussagen von Politikern, Prominenten, Vereinsleitern, Kurdirektoren, Polizisten, Rettungsschwimmern u. v. m. auf. Diese Originaltöne (kurz: O-Töne) bereichern dann unsere Lokal-Nachrichten. Natürlich halten wir Sie auch über Aktuelles aus Bund und Welt auf dem Laufenden – immer zur halben Stunde.

Die Moderation: Musikauswahl, Gewinnspiele, Veranstaltungstipps, Spiel-, Spaß-, Sportinfos, bunte Beiträge aus Norderney und Umgebung – das alles liegt in der Verantwortung unserer Moderatoren. Sie begleiten Sie frisch in den Tag und sind dabei, wenn Sie frühstücken, an den Strand gehen, im Auto unterwegs sind oder beim gemütlichen Tee den Tag ausklingen lassen.

Die Events: Auf Norderney ist besonders im Sommer viel los. Ob Surf- & Segelregatta, Tanztee, Cityabendlauf, Tag der Seenotretter, Kinderfeste, Konzerte u. v. m.: Wir sind live dabei – mit unseren Reportern, Moderatoren in unserem Übertragungswagen.

Machen Sie so weiter oder kommen Sie dazu! Viel Spaß beim Lesen, Hören und Sehen!

Ihr Holger Karow

Impressum:

RADIO SWS GmbH, An der Mühle 6, 26548 Norderney
St.-Nr.: 062-234-2398

Copyright:

Der Inhalt dieser Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Inhalts oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Sturmwellensender GmbH darf der Inhalt dieser Seite in keiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder anderem Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert werden.

Ausgenommen davon ist die Verwendung des Inhalts zu persönlichen und nicht kommerziellen Zwecken.

Auflage 5000 Stück

STUDIO EINS



Das neue Studio von Radio SWS

Alles unter einem Dach:

Studio, Redaktion und Techniklager.

Hier wird Radio gemacht.

Viele Hörer haben uns besucht. Sie können das auch. Wenn es passt können Sie auch live im Programm mitwirken.

Leicht zu finden ist unser Studio direkt an der Mühle im Haus der Begegnung
Johanna & Lena

Unser Titelmädchen Joline



Foto: NEYPIX

Joline Stephanie Pleiss ist geboren auf Norderney.

Sie ist sportlich und lebenslustig. Beruflich absolviert Sie gerade eine Ausbildung zur Kosmetikerin.

Joline geht gerne auf Partys, um zu tanzen. Ebenso angesagt sind lange Spaziergänge am Strand.

Sternzeichen : Krebs

Lieblingssessen: Vitello Tonnato

Mein Freund heißt Ole

Unter Ihrem Namen ist sie auch bei Facebook zu finden



Aktivitäten des Senders

Die Landesmedienanstalt änderte die Auflagen zum Veranstaltungsrundfunk. Früher waren nur insgesamt zwei Stunden Sendezeit erlaubt. Seit 1999 ist auch ein mehrstündiges Programm möglich.

Die Ausstrahlung erfolgt nur auf der Insel Norderney.

Die Lizenzklassen 3 für Telekommunikation und Post wurden im Jahr 2000 erworben. Bisher mussten wir Sender und Antenne immer beim Ex-Monopolisten *Deutsche Telekom* sehr teuer mieten. Radio SWS darf seit 2001 ihre eigenen Sendeanlagen errichten und diese für andere Lokalradios anbieten.

Seit 2002 sendet Radio SWS im Sommer durchgängig und nimmt jede Veranstaltung auf der Insel wahr.

Der Sturmwellensender hat im Jahr 2003 einen bedeutenden Schritt nach vorne getan: Das Strandstudio am Nordstrand der Insel. In Zusammenarbeit mit dem Staatsbad war es gelungen, einen Pachtvertrag über den neuen Standort zu unterzeichnen.

Das Strandstudio war an der gesamten deutschen Küste einmalig. Es ermöglichte Live-Sendungen, redaktionelle Arbeit und ist beliebter Anlaufpunkt für interessierte Insulaner und Gäste. Die Audiosignale wurden per Streaming zum Hauptstudio 1 im Haus der Begegnung übertragen.

Gesendet wird seit 2012 nur noch aus dem Hauptstudio 1.

Im Jahre 2004 erfolgt die Entlassung des Gesellschafters Michael Wurpts aus der Sturmwellensender GmbH.

Neben Zuhörern und Gästen besuchen uns auch prominente Gäste, Künstler und Politiker wie der damalige niedersächsische Ministerpräsident und Bundespräsident Christian Wulff (CDU), sowie der damalige Bundesarbeitsminister Franz Müntefering und andere namenhafte Politiker aus dem lokalen Umfeld.

Der Schock: 2005 wurde versehentlich ein Tag nicht genehmigt, die Regulierungsbehörde für Telekommunikation prüfte gerade diesen Tag.

Wegen dieses Vergehens wurde Radio SWS zu 600 Euro Geldstrafe und 1.400 Euro wegen Nichteinhaltung der Auflagen zur Kasse gebeten.

Im Jahre 2006 mietet der Sender das Gebäude am Hafen "Altes Bootshaus" vom Segelverein. Nach sehr umfangreichen Renovierungsarbeiten konnte zur Saison 2007 das neue Studio in Betrieb genommen werden. Nach 5 Jahren war die Pacht nicht erweitert worden. Das Gebäude wurde verkauft. Für uns war der Kaufpreis zu hoch und eine weitere Pacht unrentabel. Aufgrund der Aufgabe des Medienhauses, wurde das Strandstudio 2011 das letzte Mal genutzt. Seit diesem Jahr wird das Gebäude komplett saniert. 2008 gibt es den ersten Funk-Übertragungswagen für Radio SWS, dieser wurde dem ehemaligen Berliner Radio 106.0 abgekauft.

Mit dem Fahrzeug kann ohne großen Aufwand von jedem beliebigen Ort der Insel übertragen werden.

Im Jahr 2012 bezogen wir wieder einen Raum im Haus der Begegnung

In dem 36 qm großen Raum wurde ein Gläsernes Studio eingebaut.

Im Raum befindet sich das CD Archiv, und die RED. Die Bewerbung um ein Küstenradio hat sich erledigt. 2013 wird noch einmal Veranstaltungsrundfunk durchgeführt. Diesen Winter wird versucht ein Inselradio mit Dauerlizenz für Norderney zu beantragen.



Schlüter & Schwab

Der Ankerplatz für Ihre Sicherheit.

Damit Sie im Schadenfall nicht auf dem Trockenen sitzen.

Versicherungsbüro

Versicherungsfachleute (BWL) · Herrenpfad 6 · 26548 Norderney

☎ 049 32/13 33

Fax 8 31 23

Mobil 01 72/4 18 34 80



CONCORDIA
Versicherungen

Radio SWS - History

Mitte der 80er gab es nur den NDR dann der erste kommerzielle landesweite Radiosender namens FFN und nur drei Fernsehprogramme. Die beste Zeit für einen Lokalsender: Da die gesetzlichen Möglichkeiten noch nicht gegeben waren, brüteten einige Insulaner einen Plan für einen Piratensender aus. Ein quarzstabilisierter Stereosender mit einigen Watt Ausgangsleistung besorgte man sich in Holland. Weil die Initiatoren ständig auf der Hut vor der Post waren, sendete man von entlegenen Winkeln der Insel. Die Einschaltquoten waren so hoch, dass in kürzester Zeit der Sender bekannt wurde.

Jedes Wochenende schreitete man zur Tat und moderierte seine Sendung. Probleme gab es nur, wenn der Peilwagen von der Post sich anmeldete, aber am Schiffsanleger sah ein Insulaner die Gefahr und meldete dies sofort.

Acht Monate als Pirat ON AIR - eine lange Zeit. Vom August 1986 an wurde nun regelmäßig mittwochs und samstags ein mehrstündiges Programm gesendet. Das erste Studio befand sich in der Moltkestraße im Schlafzimmer von Michael. Später verlagerte man den Standpunkt ins Zimmer von Stephan Schorn, wo dann die Initiatoren am 11. April 1987 um 16:58 Uhr von der Fernmeldeabteilung der Post mit Polizeischutz aufgedeckt wurden. Im November des Jahres wurden sechs Betreiber zu einer Geldstrafe von 500.- DM verurteilt. Das Material, also Sender und Equipment, wurden einbezogen. In den Monaten danach wurden Spendenaktionen und eine Unterschriftensammlung durchgeführt, die an die 5850 Unterschriften beinhaltet und noch heute im Besitz des Senders ist. Doch jetzt wollen die Behörden beider Länder gemeinsam auf Piratenjagd gehen.



Erste offizielle Sendung mit genehmigter Lizenz und Sendeanlage der Post gab es 1994. Das Leben danach war geprägt von verschiedenen Exkursionen, während Michael andere Lokalfunkstationen wie Radio7, Filstalwelle und Radio Lippe aufsuchte, um sein Wissen wie Studio- und Aufnahme-technik zu erweitern. Stefan Schorn und Stephan Johanni arbeiteten derweil am Verwaltungsapparat. Es wurde viel geschrieben und getan, so dass es 1989 zum ersten Mal zu einer Anhörung der AK-Medien der damaligen CDU/FDPRegierungskoalition im Landtag in Hannover kam. Die Initiatoren kamen mit einem selbsterstellten Gesetzentwurf für den Lokalfunk in Niedersachsen zum Termin. Die Landesvorstände der Verleger, des Einzelhandels, des Städte- und Gemeindeverbundes, Vertreter aus Werbung und Wirtschaft, sowie Radio SWS, stellvertretend für alle Anbieter, brachten hier Ihre Standpunkte zur Sprache. Ganz klar gegen Lokalradio, finanziert durch Werbung, sprach sich der Nordwestdeutsche Zeitungsverband aus.

Dieser Verband hat bis heute erreicht, dass es in Niedersachsen keinen Lokalfunk mit Werbeanteilen gibt. Bis zum heutigen Tag wird von der jeweiligen Regierung lediglich Veranstaltungsrundfunk mit Werbung und offene Kanäle (Bürgerfunk) ermöglicht. In der Bundesrepublik ist Niedersachsen das einzige Land, das keinen kommerziellen Lokalfunk vorweisen kann. 1994 wurde zum Surf Cup zu Pfingsten die erste offizielle Ausstrahlung gestartet. Gesendet wurde aus dem zwei Jahre alten Studio im Haus der Begegnung an der Mühle 6. Von den damaligen Geschäftsführern waren Stefan Johanni und Stephan Schorn aus beruflichen Gründen abgetreten. Co-Moderator Holger Nanninger ist inzwischen beim OK Ostfriesland.

Holger Karow und Michael Wurpts haben 1996 den Betrieb umstrukturiert und neu organisiert. Pro Jahr wurden mehrere Veranstaltungsrundfunktermine wahrgenommen.

Zusammenarbeit mit dem WDR

Eine enge Freundschaft besteht seit über 12 Jahren mit WDR 4.

Die Organisatoren unter anderem Reinhard Kröhnert und Angelika Böhme lernten sich Ende der 90er in der Gaststätte Seehund kennen.

Damals beschloss man eine Reise anzubieten, wo man Schlagerstars mit Ihren Fans im Zug nach Norderney zu fahren, um dort ein Konzert zu veranstalten. Aus dieser Idee entstand dann der WDR Schlagerexpress, unter dem Motto „Schönes bleibt“. Radio SWS überträgt die rund zweistündige Veranstaltung über seine Frequenzen. Der WDR erhält in Niedersachsen keine eigene Veranstaltungsfrequenz, der NDR hat hierzulande die hoheitsrechtliche Wahrnehmung. Durch die Kombination mit Radio SWS können auch die Hörer vom Inselradio die Veranstaltung live miterleben.

Bühne, Showtruck namenhafte Künstler wie Bata Ilitsch, Peggy March, Nic P, Heidi Kabel, Ireen Sheer, Chris Roberts u.v.m, sowie rund 1000 Fans. Vieles wurde vom WDR organisiert und von Radio SWS live auf der Insel Übertragen.

Weitere Zusammenarbeit mit bekannten Sendern:

- gemeinsame Sendung mit dem Team des Deutschlandfunks aus Berlin im Strandstudio von Radio SWS.
- mit den Fernsehsendern NDR und WDR; In der Reportage-Reihe *Wunderschön!* vom WDR Wurde u. a. ein Beitrag von Radio SWS ausgestrahlt.
- Besuch von Radio Kiepenkerl

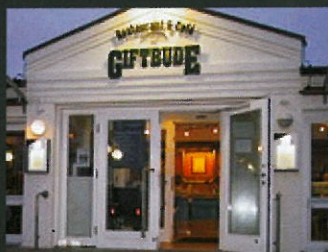


GiftbudE

Strandcafe&Restaurant

Giftbude

Am Weststrand 2
Fon:04932-925317
Fax.04932-991648
www.giftbude.de



Es erwarten Sie beim Sonnenuntergang auf unserer windgeschützten Terasse neben italienischen und heimischen Spezialitäten auch täglich wechselnde Fischgerichte

-Wir freuen uns auf Sie-

Radio SWS - und ab geht die Post !

Buchen - hören - Partystimmung!

Party

Eine Feier steht und fällt mit der Musik.

Daher ist der Veranstalter gut beraten, den musikalischen Ablauf des Events in professionelle Hände zu legen.

Zielgruppenadäquat wird von uns für Ihre Veranstaltung super Musik mit eigener, hochwertiger Verstärker- und Lautsprecheranlage geliefert.

Durch unsere 20-jährige Praxis verstehen wir es, mit einem vielseitigen Repertoire für eine optimale Stimmung zu sorgen.

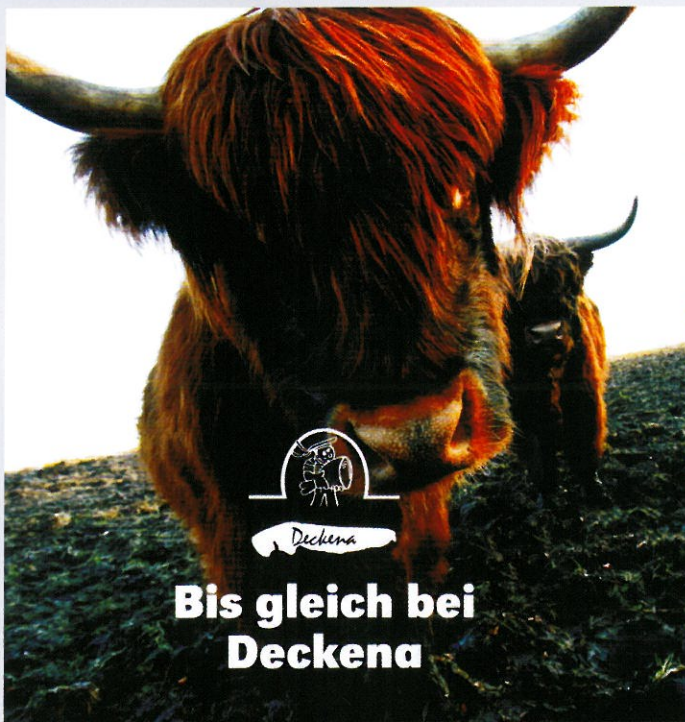
Unser Repertoire reicht von Standardtänzen, Classic-Swing-Jazz, Rock, Soul, Blues, Funk, HipHop, Disco-Fox, Party-Schlagnern, Dance Classics, aktuellen Charts bis zu treibenden House-Mixen. Ob Hochzeits-, Geburtstag, Einweihung, oder Jubiläumveranstaltung

- Wir machen Stimmung - !!!

Möchten Sie Musik am Meer oder auf dem Schiff mit Sonnenuntergang ?
Kein Problem !

Rufen Sie uns für einen unverbindlichen Beratungstermin an.
Überlassen Sie nichts dem Zufall, sondern den Profis .

0 4 9 3 2 - 9 2 7 2 8 3 Ihr Radio SWS Team



**Bis gleich bei
Deckena**



**... frische Ideen, frische Produkte,
erfrischend anders.**

Strandstraße 20 • www.inselmanufaktur.de • Friedrichstraße 16
NORDERNEY'S LECKERE ADRESSEN

Haus Wattentraum

Fon: 04932-92320
www.wattentraum.de

Ferienwohnungen in der Natur mit
Seeblick, 50m bis zum Wasser, 1-2 und 3

Maler- und Fußbodenarbeiten

**Farben
Fuhrmann**

☎ (04932) 840 59 43
Fax (04932) 934 90 18
Mobil (0172) 430 12 41

26548 Norderney
Heinrichstraße 6-7
Farben-Fuhrmann@t-online.de



Ostern 2013



Seit 11 Jahren veranstalten wir nun das große Osterevent am Weststrand auf Norderney. Es ist das erste größere Fest auf der Insel am Jahresanfang. Dieses Jahr war Ostern nicht nur früh, auch die Temperaturen waren noch sehr winterlich. Während die Aufbauten zum Fest am Tag vor der Veranstaltung bei trockenen aber sehr kaltem Wetter ausgeführt wurden, fiel am Vormittag des Veranstaltungstages noch Schnee.

Das Osterfeuer, mit seinen zahlreichen Mitgestaltern ist ein extremes Stoßgeschäft. Das Event fängt gegen 16:00 Uhr an. Die Hauptzahl der Besucher kommt aber erst gegen 19:00 Uhr zum Osterfeuer. In den letzten Jahren waren schon immer Claudia Tegtmeyer vom Hotel Seehof und Harald Deckena vom gleichnamigen Wurst- und Fleischspezialisten dabei. Sie hatten so ein kaltes Ostern auch noch nicht erlebt. Mit zwei Bierwagen, einem Bratwurststand, Mandel Jensen, Haribo Kramer und Horst mit seinem Kinderkarussell versuchen wir den gewaltigen Ansturm von bis zu 2500 Gästen zu bewältigen.

Eine Idee von uns war es das Osterfeuer von einem Osterhasen anzünden zu lassen. Das ist immer besonders für unsere kleineren Gäste ein großer Spaß und steigert die Spannung. Viele Kinder durften schon den Osterhasen spielen. In diesem Jahr schlüpfte Merlind ins neue Hasenkostüm.

An der Organisation und Genehmigung des großen Events sind viele Institutionen involviert. Es müssen diverse Anträge gestellt werden: Der NLWKN und die Stadt Norderney müssen das Fest am Fuße des Deiches genehmigen. Von der GEMA werden die musikalischen Genehmigungen eingeholt.

Für die umfangreichen Aufbauarbeiten müssen auch noch die ganze Infrastruktur, wie Stromkabel und Wasserleitungen gelegt werden. Jochem, einer unserer starken Helfer, der schon jahrelang dabei ist, hilft tatkräftig bei der Technik. Es muß das Personal zusammengestellt werden u.v.m.

Ostern 2013



Das Risiko der kostenaufwändigen Organisation des Events ist sehr groß, da es extrem wetterabhängig ist.

Radio SWS veranstaltet dieses Fest in Kooperation mit der Stadt Norderney/Kurverwaltung. Diese stellt uns den Strand zur Verfügung und schichtet das Osterfeuer mit seinen rund 30 LKW-Ladungen Strauch- und Baumschnitt auf.

Neben dem Osterfeuer am Samstag vor Ostern veranstaltet Radio SWS das traditionelle Ostereiertrullern, dass auf einer eigens dafür aufgeschichteten Trullerbahn stattfindet. Dort können alle kleinen und großen Gäste am Ostersonntag um 11.00 Uhr am Truller-Wettbewerb teilnehmen. Die gefärbten Ostereier stellt Radio SWS kostenlos zur Verfügung. Diese werden nach dem Rennen auch gerne verzehrt.

Um dem Ansturm der aufgeregten Kinder Herr zu werden, hat Moderator Chris alle Hände voll zu tun. Er lässt jeweils bis zu 10 Kinder gleichen Alters auf die Trullerbahn, damit die Kinder gleiche Gewinnchancen haben. Die Eltern schauen zu oder helfen ihren Sprösslingen.

Die Eierbahn wird am Ostersonntag morgens vor Startbeginn neu von den Technischen Diensten Norderney aufgefahren.

Damit die Eierbahn immer schön glatt ist wird sie nach jedem Start von Jochem neu gehakt.

Den Kindern macht das Eiertrullern riesigen Spaß. Ein besonderes Highlight für unsere Gäste ist die niedliche Osterhasenfamilie, die von Achim zum streicheln und schauen zur Verfügung gestellt wird.

Viele schöne Preise werden von Kindermode Kunterbunt, Schnieder Souvenirs und Surf und Fashion gestiftet.

Die Beteiligung war auch bei diesem kalten Wetter sehr hoch und hat allen Mitarbeitern trotz klirrender Kälte viel Freude bereitet.

Für die Aufräumarbeiten müssen sich alle Helfer noch einmal nach den anstrengenden zwei Tagen aufraffen. Aber mit vereinten Kräften, schöner Musik und den Glühweinresten vom Vorabend geht es dann doch noch.

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungenes Fest, an das wir uns gerne erinnern.

Piraten sender



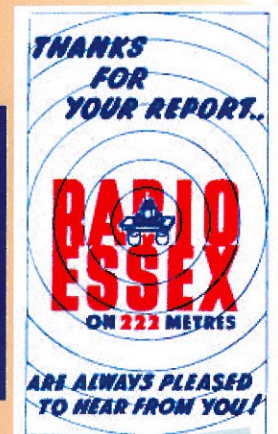
Warning: it is illegal
to listen to
**RADIO
CAROLINE**
ON 319m

RADIO
VERONICA
80's & 90's Hits

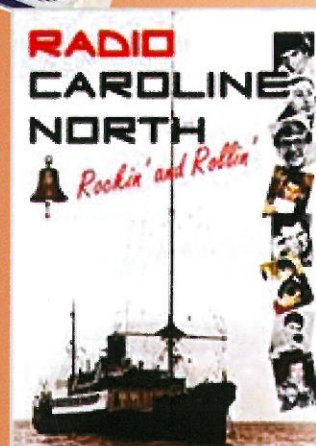


RADIO
Caroline
259 METRES
THE SOUND
OF THE NATION!

LISTEN TO GOOD MUSIC
K-I-N-G RADIO
On 236 METRES Medium —
Wave Band



RADIO SCOTLAND
SWINGS TO YOU ON 242 METRES



Niederländische Funkpiraten flüchten über Grenze nach Deutschland

25 Piratensender in Niedersachsen entdeckt Osnabrück. Die Rundfunkpiraten in den Niederlanden begehen zusehends Fahnenflucht: Viele Schwarzsender schicken ihr Programm mittlerweile von Deutschland aus über den Äther. Doch jetzt wollen die Behörden beider Länder gemeinsam auf Piratenjagd gehen.



Mobiler Sendemast

Was rauscht denn da? 25 Schwarzsender entdeckte die „Agentschap Telecom“ – das niederländische Gegenstück zur Bundesnetzagentur – seit Anfang des Jahres. Soweit nichts Ungewöhnliches. Allerdings: die Sendeantennen der holländischen Sender standen in diesen Fällen auf deutschem Grund, bevorzugt zwischen Meppen und Nordhorn. Gerade aus dieser Region wird seit geraumer Zeit eine verstärkte Sendeaktivität verzeichnet. Auf Nachfrage unserer Zeitung erklärt die Agentschap, wie das funktioniert: die Rundfunkpiraten bringen ihre Antennen nach Deutschland, fahren sie hier aus, schließen die Stromversorgung an und begeben sich zurück ins Studio in die Niederlande. Von hier aus senden sie das Signal über das Internet oder eine Funkverbindung an die Antenne, die es dann in einem größeren Radius verbreitet. Warum der Aufwand mit dem Grenzübertritt? Die Niederlande haben ihren Kampf gegen Schwarzsender verstärkt. Vor allem in den Sommermonaten und um Weihnachten herum seien verstärkte Aktivitäten zu beobachten, heißt es. Die Auswirkungen: Frequenzen kommerzieller Sender würden blockiert. Teilweise habe dies auch Folgen für Funkfrequenzen der Notfalldienste.

Um das zu verhindern, haben die Niederlande die Zügel im Kampf gegen Piratensender im Dezember 2011 angezogen. Wer sich beim illegalen Senden erwischen lässt, dem drohen Strafen bis zu 45000 Euro. Eine Strafe in dieser Höhe wurde einmal bislang ausgesprochen. Die Agentschap stellte daraufhin fest, dass viele Schwarzsender vom Äther verschwanden. „Und ein kleiner Anteil ist nach Deutschland ausgewichen“, sagt Agentschaps-Sprecher Gerben van Dijk unserer Zeitung. Hier würden sich die Piraten vor Kontrollen der Behörden in Sicherheit wähen.

Doch damit könnte bald Schluss sein, denn die Niederländer haben Kontakt mit ihren deutschen Kollegen von der Bundesnetzagentur aufgenommen. Gemeinsam soll jetzt der Kampf gegen die Rundfunkpiraten aufgenommen werden. Bei der Bundesnetzagentur heißt es auf Anfrage: „Die Zusammenarbeit mit den holländischen Kollegen beinhaltet auch die gegenseitige Information über ermittelte Standorte.“

Um den illegalen Sendern überhaupt auf die Schliche zu kommen, setzt die Netzagentur auf Funkpeilungen und Feldstärkemessungen. Immer dann, wenn aus einem bestimmten Bereich eine Empfangsstörung beim Rundfunk gemeldet wird oder andere Auffälligkeiten zu beobachten sind, begibt sich die Netzagentur auf die Suche. Übrigens: nicht nur in den Niederlanden müssen Rundfunkpiraten mit hohen Strafen rechnen. Nach dem Telekommunikationsgesetz drohen hierzulande bis zu 500000 Euro Bußgeld.

Gruss an Bord

„Man muss das Wasser fühlen!“

Mit dem kleinen Zitat von Esther Bruns möchten wir Ihnen, liebe Hörer und Leser, den akustischen Zauber von der „Christlichen Seefahrt“ ins Wohnzimmer tragen, denn dies ist das Anliegen der Macher von Radio SWS. Besonders in der Weihnachtszeit, wo Seefahrerfamilien getrennt sind, ist es ein schweres Los für die betroffenen Personen. Nicht zu vergessen sind die vielen Butennörderneer (Außen-Norderneyer) im Ausland. Ihnen und deren Angehörigen ist die LIVE-Sendung „GRUSS AN BORD“ gewidmet. Die Flaggschiffsendung von Radio SWS am 1. Weihnachtsfeiertag schaut bereits auf seine 14. Sendung zurück und konnte auch Weihnachten 2012 von schönen Geschichten berichten.

Kontakt zu den Luxuslinern per Satellit.



Wie kam es zu dieser Sendung und was passierte bislang?

Alles fing 1998 ganz harmlos, wenn nicht gesagt - naiv - an. Etwa 3 Wochen vorher wurde die Idee geboren, wie unser Sender das verlängerte Weihnachtsprogramm attraktiv verbessern kann. Die Lösung lag in einem maritimen Projekt von der Seefahrt und in den im Ausland lebenden Norderneyern. So mußten Vorbereitungsgespräche mit einzelnen Reedereien geführt werden, die dann schriftlich abgesegnet wurden. Inzwischen arbeitet die Redaktion unseres Senders mit zahlreichen Schifffahrtsunternehmen zusammen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Inzwischen konnten in den vergangenen 13 Sendungen nahezu 70 Seefunkgespräche mit Schiffen auf den Weltmeeren und ca. 46 Interviews mit Norderneyern in Übersee auf dem gesamten Globus geführt werden.

Doch langsam gehen in der Redaktion die Lichter aus, was die im **Ausland lebenden Butennörderneer** sowie **Norderneyer Seefahrer** betrifft. Wenn Sie, liebe Leser oder Hörer Verwandte, Freunde oder bekannte Norderneyer im Ausland kennen, so wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei den Recherchen behilflich sein könnten. Sicherlich möchten wir die Sendereihe in gewohnter Form auch in den nächsten Jahren über unsere Wellen bringen. Über einen Anruf unter **04932 - 92 72 83** oder **04932 - 24 28** würden wir uns freuen oder nehmen Sie mit mir übers Internet picco.norderney@t-online.de den Kontakt auf. Eine besondere Atmosphäre spüren die Überraschungsgäste während der LIVE-Sendung am 1. Weihnachtsfeiertag, wenn Sie in gemütlicher Runde bei Kerzenschein, Getränken und einem kleinen Imbiss auf Ihr Radio-Gespräch mit Verwandten oder Freunde warten. Es kommt ein Hauch von weltweitem Flair auf, wenn die Gespräche mit den Kapitänen der Kreuzfahrtschiffe MS BREMEN oder der MS HANSEATIC in der Antarktis sowie die Gespräche mit der MS DEUTSCHLAND. Inzwischen hat die Sendung viele Stammhörer, die sich bei uns schriftlich und auch mündlich gemeldet haben. Doch was wäre eine solch umfangreiche Sendung ohne emsige Mitarbeiter? Ob am Mikrofon, in der Technik oder auch im Service, ihnen allen sage ich an dieser Stelle: „Wie schön, das es Euch gibt. Ohne Euren Einsatz wäre eine solche Sendung nicht zu machen! Ich hoffe sehr, das wir auch in den nächsten Jahren als Team auftreten und weiterhin Freude an dieser Sendung haben werden.“

Ihr Moderator und Redakteur der Sendung Günther Kaput

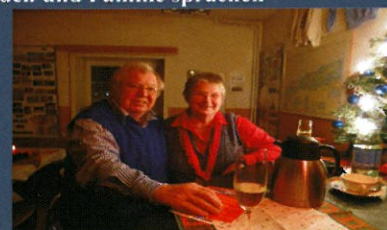
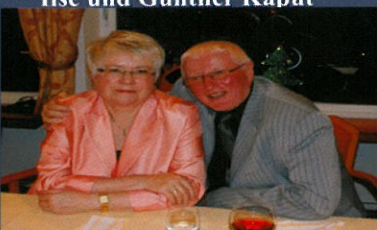
Live



Ilse und Günther Kaput



Studiogäste die mit Ihren Freunden und Familie sprachen



Inselradio - warum hören so viele zu ?

Dieser Frage sind wir auf den Grund gegangen. Seit dem Sendestart fragen wir immer wieder Gäste und Norderneyer; insgesamt interviewten wir ca. 200 Personen.

200 hört sich zwar nicht viel an, macht aber in der Summe 400 Minuten Befragungszeit.

Danke noch mal an alle netten Urlauber und Insulaner, die sich im Schnitt 2 Minuten Zeit für uns genommen haben! **Folgende Fragen haben wir gestellt:**

1. Kennen Sie Radio SWS?

2. Wodurch sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

3. Wann hören Sie SWS?

4. Was ist Ihnen wichtiger? Informationen oder Musik?



Benekestraße 1-2
26548 Norderney
Telefon (04932) 9291-0
Fax (04932) 9291-40
anke@onkes-fritsching.de
www.onkes-fritsching.de

Anke Onkes-Fritsching

Das Ergebnis freute uns sehr!!!

97% kannten uns, sowohl Urlauber als auch Insulaner. 86% hören uns besonders gerne zum Frühstück und wieder am Abend (80%). Lokale Informationen am Morgen sind sehr wichtig. Da wir Ihre Meinung ernst nehmen, haben wir gleich gehandelt und beginnen die Morning-Show eine Stunde früher um 8 Uhr. Zudem rückten wir den Fokus stärker auf das lokale Geschehen. Viele Urlauber sind auf uns durch unsere Werbeschilder aufmerksam geworden (29%) einfach durch den Suchlauf im Radio (43%) und der Rest durch Aktionen am Strand. Die Resonanz der Urlauber war durchweg positiv. Besonders freute uns immer wieder der Kommentar: "Radio SWS gehört einfach zum Urlaub dazu" oder "Toll, dass Norderney als einzige ostfriesische Insel einen Radiosender hat" und "Ihr seid klasse". Solch ein Lob lässt uns gleich wissen, warum wir rund die Uhr "Life" für die Insel sind! Insgesamt sind unsere Hörer sich einig, die gute Mischung von Musik und Information soll es sein. Am liebsten regionale Informationen und eine moderate Gute-Laune-Musik. Wird gemacht! Danke an alle Befragten! Nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung können wir "Ihr" Programm machen!

Vertrauen Sie auf die gemütliche, erholsame Atmosphäre in unserem Hotel, denn Ihr **URLAUB** ist zu kostbar für Experimente.



Luisenstrasse

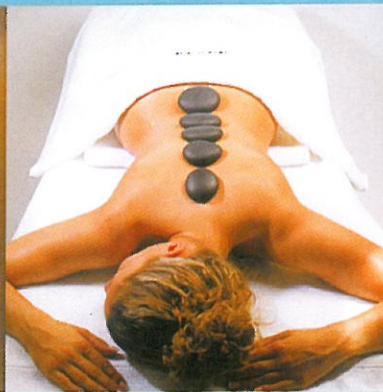
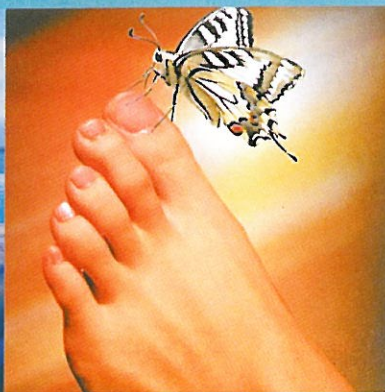
**HOTEL
RESTAURANT
ENNEN**
★★★★
Familie Ennen
Luisenstraße 16
26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 91 50
Telefax (0 49 32) 8 21 10



Damenpfad

Zwei Häuser
Zwei Adressen
EIN HOTEL

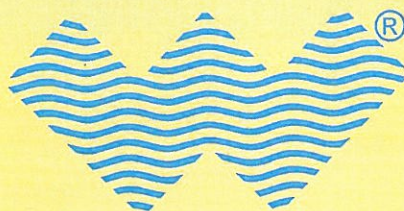
Möchten Sie sich verwöhnen lassen? Suchen Sie nicht lange!



Kosmetik, Kurmittel und Fußpflege
finden Sie in den

zwei Hotels direkt am Meer!

»haus waterkant« &
»Strandvilla Eils«



Die Hotels haus waterkant und Strandvilla Eils, Kaiserstr 7 - 9, 26548 Norderney
Telefon: 04932/800100 Fax: 04932/800200 e-mail: info@hee.info

freecall

0 8 0 0 9 2 8 3 7 5 2 6 8
W A T E R K A N T

Nutzen Sie unsere kostenlose Reservierungsnummer

Unser **RADIOPROGRAMM:**

UKW 104 Mhz Kabel 101,3 Mhz und Streaming

00:00 Uhr bis 06:00 Uhr Wach durch die Nacht

06:00 Uhr bis 08:00 Uhr Musik zum Wecken & Strecken

08:00 Uhr bis 09:00 Uhr Guten Morgen Norderney

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Gut in den Inseltag live aus dem Studio

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Die Jörgi Mc Fly Show

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Norderney aktiv live aus dem Studio

19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Do & So Hörercharts

22:00 Uhr bis 00:00 Uhr Danceflor

So 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr Schlagertime mit Günther K.

Lokalnachrichten von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr stündlich mit Wetter

Nachrichten aus Bund und Welt von 9:30 Uhr bis 19:30 Uhr mit Seewetter.

Bei Grüßen oder Geburtstagen - als Lokalradio strahlen wir diese für unsere Hörer aus. Bitte melden Sie sich unter 04932-927283 oder per Email team@norderney-

G E W I N N E

*Bei uns gibt 's Gewinne
sofort und auf die Hand.
Jeden Morgen um 10:10
Uhr einfach mitmachen.
Wir drücken die Daumen !*



Ausgespielt !

*Im Gegensatz zu anderen Sendern
spielen wir viele
Titel aus.
Unsere Hörer lieben unsere
Musikvielfalt!*



NEBENPRODUKTION



Jörg Lotze alias Jörgi McFly schickt fertig produzierten Sendungen zu uns. Wir bauen diese dann in unser Programm ein. Die Jörgi McFlyShow ist humorvoll. Hier noch ein paar eigene Worte von Jörg.

Meine Erlebnisradio-Sendung „Störung“, die ich seit 2000 regelmäßig alle 14 Tage über den Äther schickte, lief streckenweise bei fünf verschiedenen Sendern gleichzeitig. Aktuelles Nachfolgeformat ist die „Jörgi McFly-Show“. Jörgi McFly ist mein Spitzname, der nicht zuletzt eine Homage an die Kultfilme „Zurück in die Zukunft“ 1-3

Sein soll. Ansonsten habe ich mich auf unterschiedlichste Weise als Moderator von Vormittags- und Mittagssendungen sowie diverser Spezialformate On-Air erprobt.

Ach so, der Vollständigkeit halber: Geboren wurde ich am 18. Juni 1968 in der nördlichsten Stadt Deutschlands – in Flensburg. Noch heute schicke ich dorthin regelmäßig meinen Führerschein zur „Kur“ ;-).



Norderneyer Schinken

1 A_Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

Norderneyer Schinken GmbH & Co. KG
Im Gewerbegebiet 47 - 26548 Norderney - Telefon 04932-991080
Internet: www.derNorderneyer.de